

AUGENNEWS

Newsletter der Univ.-Augenklinik Tübingen

*Sehr geehrte Kollegin,
sehr geehrter Kollege,*

der Dezember Newsletter gewährt Ihnen einen Blick zurück auf die Ereignisse des Jahres und bietet Ihnen zugleich eine Vorschau auf das kommende Jahr. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den diesjährigen Jubiläen: 10 Jahre Department für Augenheilkunde, 150 Jahre Extraordinariat für Augenheilkunde in Tübingen und das 1. Jahr im Neubau auf dem Schnarrenberg.

Mit den besten Wünschen für erholsame Weihnachten und einen gelungenen Start in das Jahr 2018 bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit.



Prof. Bartz-Schmidt für das Team der Augenklinik

www.augenklinik-tuebingen.de

12/2017
JAHRESRÜCKBLICK 2017

Department für Augenheilkunde | Universitäts-Augenklinik Tübingen
Redaktion: Angelika Hunder, MA | Prof. Dr. K.U. Bartz-Schmidt

01. JANUAR 2017

10 JAHRE DEPARTMENT FÜR AUGENHEILKUNDE



DIREKTOREN

2007 – 2011

Prof. Dr. med. K. U. Bartz-Schmidt

Prof. Dr. med. Dr. hc. mult. E. Zrenner

2011 – heute

Prof. Dr. med. K. U. Bartz-Schmidt

Prof. Dr. rer. nat. M. Ueffing



Das seit dem Jahr 2007 bestehende Department für Augenheilkunde Tübingen – mit einer deutschlandweit einzigartigen Struktur – bildet sich aus der Universitäts-Augenklinik unter der Leitung des Ärztlichen Direktors Prof. Dr. med. K. U. Bartz-Schmidt und dem Forschungsinstitut für Augenheilkunde – geleitet von Prof. Dr. rer. nat. M. Ueffing.

Das Department ist eines der 13 medizinischen Exzellenzzentren* des Landes Baden-Württemberg und unter ihnen das einzige für Augenheilkunde.

Die besondere Struktur des Departments für Augenheilkunde bietet die Grundlage für eine enge Verzahnung von patienten- und grundlagenwissenschaftlich orientierter Forschung mit der Zielsetzung einer translationalen Anwendung zum Nutzen der Patientinnen und Patienten. Eine strukturell vergleichbare Einrichtung aus Klinik und Forschungsinstitut findet sich in Europa sonst nur in London und Paris.

Als universitäres Wissenschaftszentrum erforschen Klinik und Institut gemeinsam Augenerkrankungen und erarbeiten neue Therapieverfahren. Dabei sind sie eng in die Ausbildung von Studierenden der Medizin sowie Medizintechnik eingebunden, sichern die Fort- und Weiterbildung von Klinik- und niedergelassenen Ärzten und unterstützen die Arbeit der Graduiertenschulen in Tübingen. Die Neu- und Weiterentwicklung diagnostischer und therapeutischer Konzepte für die Augenheilkunde auf höchstem internationalem Niveau zu betreiben, ist das grundlegende Streben des Departments.

Zentrale Schwerpunkte liegen dabei in der Erforschung der Ursachen und Therapien von degenerativen, entzündlichen, vaskulären und neoplastischen Erkrankungen des Auges und der Sehbahn.

* Unter dem Prädikat „Exzellenzzentrum“ versteht die Medizinstrukturkommission des Landes Baden-Württemberg besonders leistungsstarke Profildbereiche mit hohem Entwicklungspotential, die mit zusätzlichen Landesmitteln zu einer international sichtbaren Institution in Forschung, Lehre und Krankenversorgung ausgebaut werden sollen.

A large, stylized, high-contrast black and white portrait of Prof. Albrecht Nagel serves as the background for the entire page. He is shown from the chest up, facing slightly to the right, with a serious expression and a full beard.

05. JUNI 2017

150 JAHRE EXTRAORDINARIAT FÜR AUGENHEILKUNDE IN TÜBINGEN

1865 Eröffnung der privaten Augenklinik
von Albrecht Nagel

1867 Erstes Extraordinariat für Augenheilkunde /
Staatliche Subvention der privaten Augenklinik

1874 Erste Professur für Augenheilkunde
in Tübingen

1875 Eröffnung der ersten Universitäts-Augenklinik
in Tübingen in der Wilhelmstrasse

Am 5. Juli 1867, also vor 150 Jahren, erwirkte Prof. Albrecht Nagel in Tübingen die Emanzipation der Augenheilkunde von der Chirurgie und machte sie damit zu einem eigenständigen Fachgebiet innerhalb der Tübinger Medizin. Mit Albrecht Nagel begann in Tübingen die Etablierung der Augenheilkunde als eigenständiges Fach. In seinem Streben, die bis dato der Chirurgie unterstellte Augenheilkunde als eigenständiges Fachgebiet zu emanzipieren, legte sich Nagel in mehrfacher Hinsicht (Extraordinariat, Unterstützung seiner privaten Augenklinik) mit der Medizinischen Fakultät an und konnte schließlich ein eigenes Ordinariat für Augenheilkunde erkämpfen. Nagels private Augenklinik in der Wilhelmstraße wurde knapp 10 Jahre später verstaatlicht und so zur ersten Universitäts-Augenklinik in Tübingen.

Mit der Einweihung des Neubaus 2017 wurde ihm zu Ehren die Allgemeinambulanz zur „Prof. Albrecht Nagel Ambulanz“ ernannt.



Nagels Private Augenklinik in der Tübinger Wilhelmstraße
Fotografie entnommen aus: Nagel, A. Die Augen Klinik. In: Universität
Tübingen: Die unter der Regierung seiner Majestät des Königs Karl der
Universität Tübingen errichteten und erweiterten Institute der Naturwissen-
schaftlichen und medizinischen Fakultät. Tübingen, 1889.

„Vermöge höchster Entschlie-
ßung vom 5. dieses Monats
haben Seine Königliche Majes-
tät gnädigst genehmigt, daß an
der Medizinischen Fakultät der
Universität ein Extraordinariat
für Augenheilkunde errichtet
werde, dasselbe dem Privatdo-
zenten Dr. Nagel an gedachter
Fakultät mit dem Normalgehal-
te außerordentlicher Professo-
ren II. Klasse von 700 f * nebst
einer persönlichen Zulage von
300 f aus dem Dispositions-
haushalt der Universität gnä-
digst übertragen werde, auch
dem Dr. Nagel zu Haltung seiner
Privat-Augenheilanstalt und zu
Beschaffung von Lehrmitteln
eine widerrufliche Staatsunter-
stützung von 600 f jährlich aus
dem Dispositionsfond der Uni-
versität gnädigst bewilligt.“ **

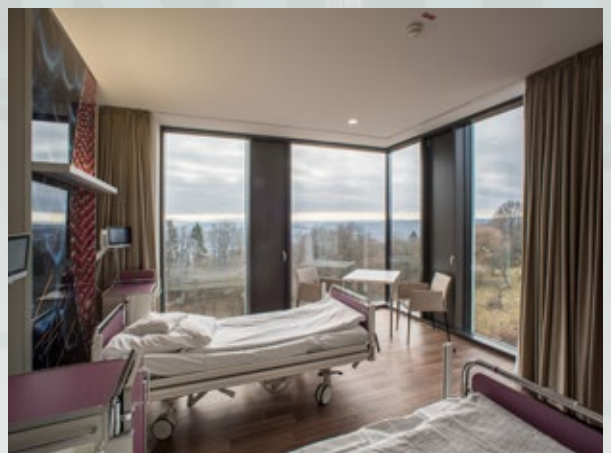
* Anmerkung: vermutlich württembergische
Gulden

** Quelle: UAT 126/460 Albrecht Nagel
(1833–1895). Erlass des Ministeriums des Kir-
chen- und Schul-Wesens vom 8. Juli 1867./Vgl.
Fichtner, G. Des Nagels Kopf – die Anfänge der
Universitäts-Augenklinik in Tübingen.

17. OKTOBER 2017

1 JAHR IM NEUBAU AUF DEM SCHNARRENBURG

Im Oktober 2016 ist die Universitäts-Augenklinik vom Klinikum Tal auf den Schnarrenberg in den Verbund des Klinikum Berg gezogen. Die Umzugsphase (17.10.-30.10.2016) liegt mittlerweile ein Jahr zurück. Nicht nur die Mitarbeiter der Augenklinik, sondern auch Patienten und Partner der Augenklinik haben die neuen Örtlichkeiten und neuen Abläufe schätzen gelernt.



Feierliche Übergabe des Neubaus

Am 20. März fand die feierliche Übergabe des Neubaus der Universitäts-Augenklinik und des Forschungsinstituts für Augenheilkunde statt. Unter Beteiligung einiger Landesvertreter, Vertretern der Stadt, des Universitäts-Klinikums und der Universität wurde der Neubaununoffiziell übergeben. In Grußworten und Ansprachen wurden noch einmal rückblickend der Prozess hin zum Neubau und die besondere Stellung von Augenklinik und Forschungsinstitut beleuchtet.

HIGHLIGHTS DES JAHRES



B-W AV-Jahrestagung

Die Tagung der Baden-Württembergischen Vereinigung (B-W AV) ist 2017 nach Tübingen zurückgekehrt. Nach zwei Jahren mit Tagungen in Freiburg (2015) und in Stuttgart (2016), fand die 101. B-W AV im Neubau der Augenklinik Tübingen statt.

Aus brandschutztechnischen Gründen konnte die Veranstaltung nicht wie bislang gewohnt im Kupferbau stattfinden. Dies gab vielen Teilnehmern die Gelegenheit das neue Gebäude kennen zu lernen. Die zweitägige Tagung bot neben vielen spannenden Beiträgen im wissenschaftlichen und klinisch-wissenschaftlichen Teil auch einen IVOM-Zertifizierungskurs nach § 73c an. Ein Highlight der Veranstaltung war der Surgery-Slam mit Videobeiträgen zu unterschiedlichen Themen. Der Festvortrag wurde in diesem Jahr von Herrn Martin Oeggerli gehalten. Sein Beitrag „Die Kunst des Sehens“ konnte durch eindrucksvolle Bilder überzeugen.



Alumni-und Sommerfest

Am 21. Juli fand im Außenbereich des Departments das diesjährige Alumni-und Sommerfest statt. Neben Führung durch die neue Klinik und Vorträgen im Rahmen des wissenschaftlichen Teils wurde anschließend ein Grillfest mit abschließendem Abendprogramm geboten.

Impressionen des Festes finden Sie hier:

Anmeldelink

Benutzer: Alumni

Passwort: augenklinik



Woche des Sehens

Im Rahmen der Woche des Sehens (08.10.–15.10.2017) hat die Augenklinik gemeinsam mit niedergelassenen Kollegen an insgesamt 11 Standorten Vorträge zum Thema „Was Sie über Ihre Augen wissen sollten“ angeboten.



Eröffnung der Cafeteria

Am 15. November eröffnete unsere neue Cafeteria. Die Cafeteria ist vom Eingangsbereich der Klinik leicht zu erreichen und befindet sich in unmittelbarer Nähe der Allgemeinambulanz.



PERSONALIA/PREISE/ AUSZEICHNUNGEN

Preise

Prof. Dr. med. Dr. phil. Dominik Fischer
Deutsches Förderprogramm für Augenheilkunde von Bayer

Dr. med. Carina Kelbsch
Young Scientist Award des 32. International Pupil Colloquium

Dr. med. Charlotte Schramm
Augenstern-Forschungspreis des Augenstern e.V.

DOG Preise

Prof. Dr. med. Jens Martin Rohrbach
Graefe Preis

Prof. Dr. med. Dr. phil. Dominik Fischer
Retina-Förderpreis

PD. Dr. med. Katarina Stingl
RP-Forschungspreis

Dr. med. Clara Dietz
Beste deutsche FEBO-Examina

Prof. Dr. med. Susanne Trauzettel-Klosinski
Elfriede-Aulhorn-Vorlesung

Personalia

Prof. med. Dr. Karl Ulrich Bartz-Schmidt
wurde als stellvertretender Leitender Ärztlicher Direktor und Vorstandsmitglied des UKT weiterbestellt.

Dr. med. Werner Inhoffen
trat im Mai seinen Ruhestand an. Er bleibt der Augenklinik in beratender Funktion in der Makula-Sprechstunde und für wissenschaftliche Projekte erhalten.

Prof. Dr. med. Kai Januschowski
hat die Apl. Prof. erhalten.

Dr. med. Laura Kühlewein
übernimmt in oberärztlicher Funktion, gemeinsam mit Dr. med. Michael Völker, die Makulasprechstunde.

PD Dr. med. Martin Leitritz
verlagert ab April 2018 seine Haupttätigkeit in eine Praxis und ist dann für die Refraktive Sprechstunde der Augenklinik beratend tätig.

Dr. med. Sebastian Müller
ist neuer Ansprechpartner für die Refraktive Sprechstunde.

PD Dr. med. Katarina Stingl
ist seit April Ansprechpartnerin für die neu geschaffene Sprechstunde für kombinierte Sinnesbehinderung. Die Sprechstunde richtet sich an Menschen mit vor allem erblich bedingten Seh- und Hörbehinderungen und wird gemeinsam von der RP-Sprechstunde der Augenklinik und der HNO-Klinik betreut.

Dr. med. Lisa Strudel
hat ihre Promotion abgeschlossen.

Dr. med. Carina Kelbsch, FEBO, Dr. med. Sebastian Müller, FEBO und Yousof Vaheb, FEBO
haben die Facharztprüfung abgelegt.

Dr. med. Clara Dietz, FEBO, Konstantinos Gklavas, FEBO und Yousof Vaheb, FEBO
haben die FEBO-Prüfung abgelegt.

PD Dr. med. Tobias Röck, PD Dr. med. Bogomil Voykov und PD Dr. med. Ditta Zobor
haben ihre 'venia legendi' erhalten.

FORT-UND WEITERBILDUNGEN

2018

24.01.18

Augenärzteabend | Glaukom

24.– 26.01.2018

Elektrophysiologie-Kurs

27.01.2018

FUN⁺-Kurs

17.– 23.02.18 ^{NEU}

Internationaler Uveitis-Kurs in Addis Abeba

23.– 24.02.18

102. Jahrestagung der B-W AV

18.04.18

Augenärzteabend | Neuro-Ophthalmologie

20.– 21.04.18

Tübinger Uveitis-Kurs

08.– 09.06.18

TOIS

04.07.18

Augenärzteabend | Entzündl. Augenerkrankungen

03.– 06.10.18

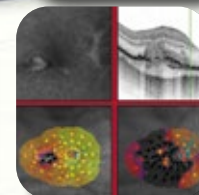
FUN-Kurs

07.11.18

Augenärzteabend | Bild und Fall

Termin wird noch bekannt gegeben

Angiographie- & OCT-Kurs



2018



Freitag, 23. Februar

- | | |
|-------------------|--|
| ab 13:00 Uhr | Anmeldung |
| 13:30 – 15:30 Uhr | IVOM-Kurs Refresher |
| 16:00 – 17:15 Uhr | DMEK-Workshop |
| 17:30 – 18:30 Uhr | Workshop
„Mikroinvasive Glaukomchirurgie“ |
| ab 19:30 Uhr | Gesellschaftsabend |

Samstag, 24. Februar

- | | |
|-------------------|--|
| ab 08:00 Uhr | Anmeldung |
| 08:15 – 10:30 Uhr | 1. Sitzung
Möglichkeit der aktuellen Augenheilkunde |
| 11:00 – 12:30 Uhr | 2. Sitzung
Faszination Sehen |
| 13:30 – 14:30 Uhr | 3. Sitzung
Consilium Diagnosticum |

Hörsaalzentrum „Morgenstelle“
Auf der Morgenstelle 16
72076 Tübingen

Weiterführende Informationen finden Sie auf der
[BWAV-Homepage](#)

NEUER TAGUNGSSORT

12 | 2017



Department für Augenheilkunde | Universitäts-Augenklinik Tübingen
Redaktion: Angelika Hunder, MA | Prof. Dr. K.U. Bartz-Schmidt

www.augenklinik-tuebingen.de